

**Die Position der Sozialen Arbeit  
an der Schnittstelle zwischen  
Rückfallprävention und sozialer Integration**

## ▪ Früher

- Idee der sozialen Integration von Straftätern entstand vor 200 Jahren
- In der Ära der Aufklärung und Humanisierung des Strafvollzugs
- Die Vergeltung wich der Idee durch geeignete Sanktionen und Wiedereingliederungsmaßnahmen den Täter von neuen Delikten abzuhalten

## ▪ Gestern

- Die in den vergangenen Jahrzehnten etwas zu unkritische Haltung, dass «Soziale Integration gleich Rückfallprävention» sei, wurde in Frage gestellt
- Es wurden Stimmen laut, dass der Resozialisierungsvollzug «sich erschöpft» habe (Albrecht 2001) bzw. «Resozialisierung funktioniere nicht» (Trechsel 1998)
- Gleichzeitig kamen Modelle zur Delikt- und Risikoorientierung zu uns in die Schweiz mit dem Fokus auf individuelle Kriminalitätsursachen

## ■ Gestern

- Die in den vergangenen Jahrzehnten etwas zu unkritische Haltung, dass «Soziale Integration gleich Rückfallprävention» sei, wurde in Frage gestellt
- Es wurden Stimmen laut, dass der Resozialisierungsvollzug «sich erschöpft» habe (Albrecht 2001) bzw. «Resozialisierung funktioniere nicht» (Trechsel 1998)
- Gleichzeitig kamen Modelle zur Delikt- und Risikoorientierung zu uns in die Schweiz mit dem Fokus auf individuelle Kriminalitätsursachen

## ▪ Heute

«Das kriminelle Verhalten von Menschen ist ein komplexer Gegenstand, der keinesfalls mit der Einzelvariable «soziale Integration» pauschal erklärt und nur durch Soziale Arbeit beeinflusst werden kann.»

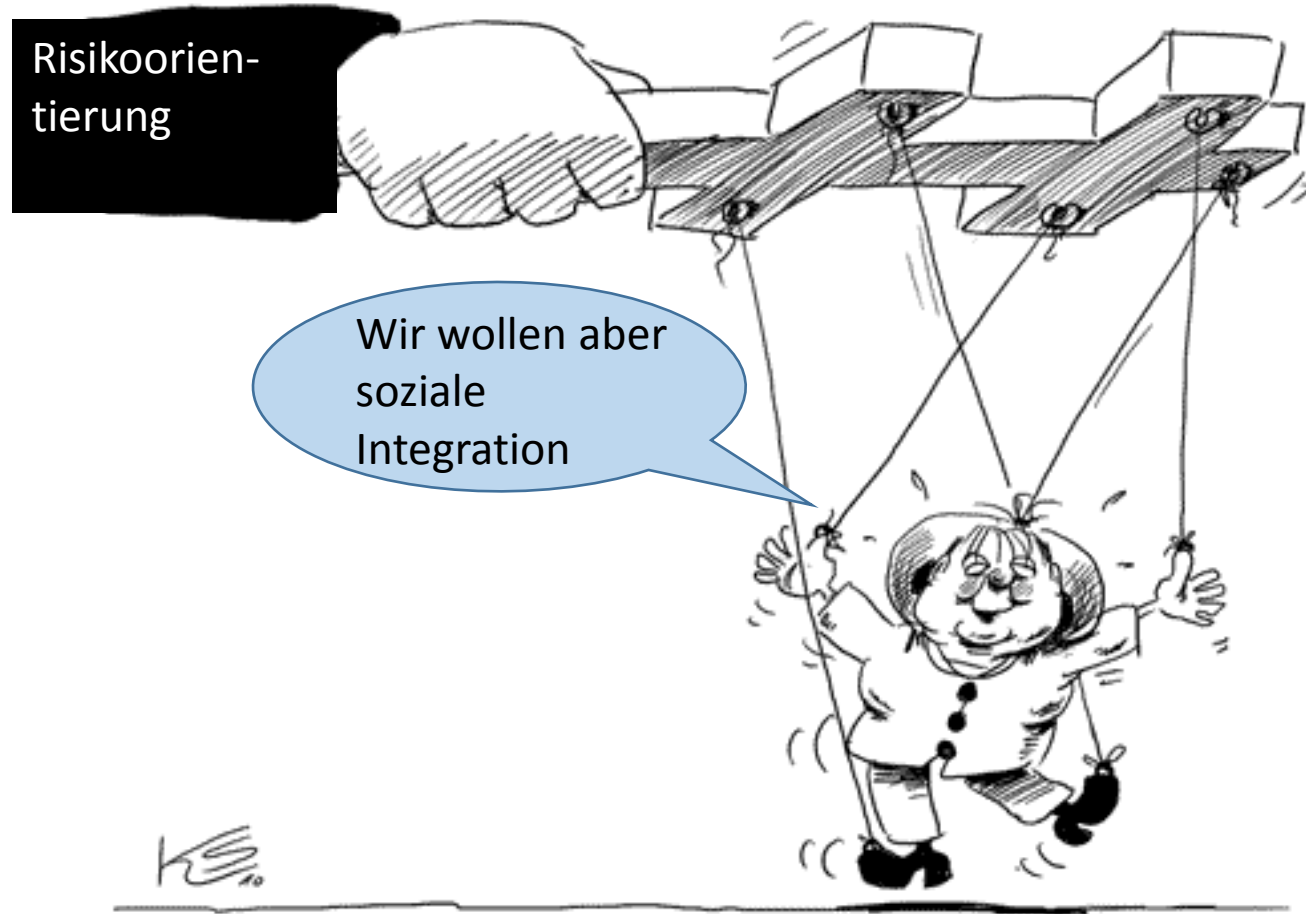
Patrick Zobrist (2010): Sozial Aktuell 3/2010

## ▪ Heute

Heute steht die Soziale Arbeit in der Justiz mit ihren klassischen Aufgaben und Stärken unter Druck und die Frage stellt sich:

Wo und vor allem wie kann sich die Soziale Arbeit mit ihren Kernkompetenzen in diesen auf Rückfallprävention ausgerichteten Arbeitskonzepten behaupten?

# ▪ Risikoorientierung versus Resozialisierung?



## ▪ Risikoorientierung versus Resozialisierung?





## ▪ Empirische Forschung

Laub/Sampson (2003):

- 500 schwer delinquente Jugendliche
- Nach über 50 Jahren den weiteren Lebensverlauf nachverfolgt
- Drei Typen:
  - keine kriminellen Handlungen mehr
  - weiter kriminell
  - Zick-Zack-Verlauf

Fazit:

Als wichtigste Faktoren erwiesen für die spätere Bewährung erwiesen sich dabei partnerschaftliche Bindungen, eine befriedigende Berufsarbeit und der Militärdienst.

P. Aebersold (2009)

## ▪ Empirische Forschung

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (seit 2004):

- Längsschnittuntersuchung
- Seit 1998 wurden 2405 männliche jugendliche Inhaftierte befragt
- Alter zwischen 14 und 24 Jahren, die zum ersten Mal zu einer Haftstrafe verurteilt wurden

Fazit:

Die Bereitschaft, sich an gesellschaftliche Verhaltensregeln zu halten, hing entschieden von der sozialen Einbettung und dem sozialen Beziehungsgeflecht nach der Entlassung ab.

D. Hooser & T. Höyneck (2009)

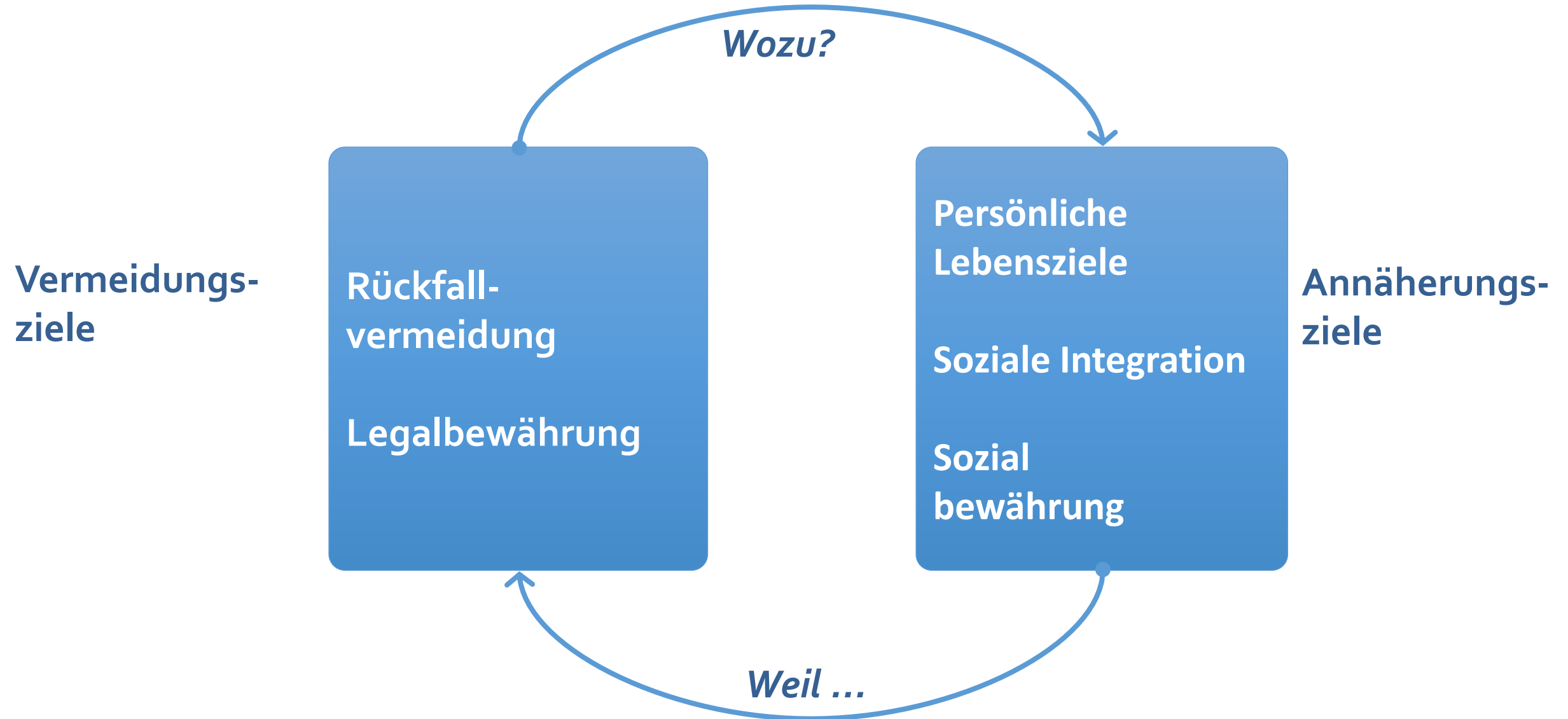
## ▪ StGB Art. 75

1 Der Strafvollzug hat das **soziale Verhalten** des Gefangenen **zu fördern, insbesondere die Fähigkeit, straffrei zu leben**. Der Strafvollzug hat den allgemeinen Lebensverhältnissen so weit als möglich zu entsprechen, die Betreuung des Gefangenen zu gewährleisten, schädlichen Folgen des Freiheitsentzugs entgegenzuwirken und dem Schutz der Allgemeinheit, des Vollzugspersonals und der Mitgefangenen angemessen Rechnung zu tragen.

3 Die Anstaltsordnung sieht vor, dass zusammen mit dem Gefangenen ein Vollzugsplan erstellt wird. Dieser enthält namentlich Angaben über die angebotene Betreuung, die Arbeits- sowie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die Wiedergutmachung, die Beziehungen zur Aussenwelt **und die Vorbereitung der Entlassung**.

4 Der Gefangene hat bei den Sozialisierungsbemühungen und den Entlassungsvorbereitungen aktiv mitzuwirken.

# ■ Sinn- und Funktionszusammenhang



# Good Lives Model



# ■ Sinn- und Funktionszusammenhang

**Vermeidungs-  
ziele**

Rückfallvermeidung  
Legalbewährung

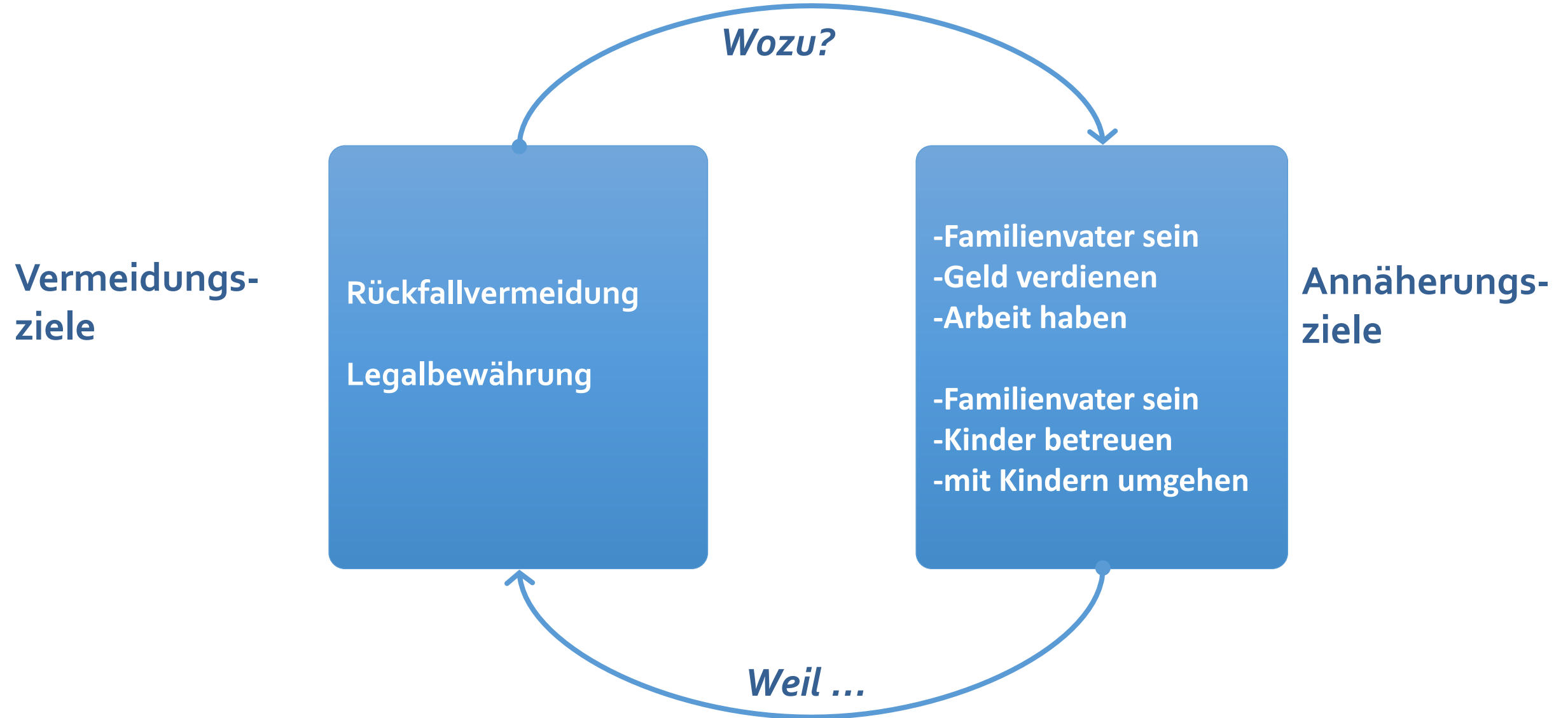
*Wozu?*

-Familienvater sein  
-Geld verdienen  
-Arbeit haben

**Annäherungs-  
ziele**

-Familienvater sein  
-Kinder betreuen  
-mit Kindern umgehen

*Weil ...*



# ■ Sinn- und Funktionszusammenhang



Rückfallvermeidung

Legalbewährung

-Familienvater sein

-Geld verdienen

-Arbeit haben

-Familienvater sein

-Kinder betreuen

-mit Kindern umgehen

reflektieren

analysieren

trainieren

triagieren

konfrontieren

spiegeln

entwickeln

ausprobieren